

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 14 vom 12.01.2010

für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Ein Hoch über Norwegen, das in den nächsten Tagen langsam ostwärts zieht, bestimmt das Wetter in unseren Küstengebieten. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen -1 und -5°C . Wind: Schwach bis mäßig, überwiegend aus südöstlichen Richtungen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Bis auf unbedeutende Reste eisfrei.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde ist überwiegend eisfrei.

Eckernförder Bucht: Eisfrei.

Kieler Bucht: Im Heiligenhafen tritt örtlich dünnes Eis auf, sonst eisfrei. Wassertemperatur im Kiel-Hafen: $+ 2.0^{\circ}\text{C}$.

Lübecker Bucht: Auf der Trave kommt offenes Wasser vor, sonst eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar liegt etwa 10 cm dickes Eis, weiter bis Walfisch kommt im Fahrwasser sehr lockeres dünnes Trümmereis und Eisschlamm vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock liegt etwa 5 cm dicke Eisdecke. Auf der Unterwarnow ist das Fahrwasser eisfrei, sonst kommt in den Randbereichen dünnes Eis und Eisschlamm vor. Im Fischereihafen ist das Eis stellenweise bis zu 20 cm zusammengeschoben. Die Seehäfen sind eisfrei.

Fahrwasser nach Stralsund: In der Nordzufahrt nach Stralsund liegt ab Barhöft südwärts 10-15 cm dickes Festeis. Im Stralsunder Hafen und von Stralsund bis Palmer Ort kommt eine geschlossene Decke aus kompaktem 10-15 cm dicken Eis vor; Schwachmotorige Schiffe müssen mit Behinderungen rechnen. In der Palmer Ort-Rinne ist das Eis zusammengeschoben und bis zu 20 cm dick. Das Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken ist eisfrei. Landtiefrinne und Osttief sind ebenfalls eisfrei.

Fahrwasser nach Wolgast: Überwiegend eisfrei.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene 8-14 cm dicke Eisdecke. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Kompaktes 9-15 cm dickes Eis; Schifffahrt verläuft in einer Rinne zwischen Schaprode und Vitte. Im Uferbereich der Insel Hiddensee ist das Eis örtlich bis zu 1.5 m Höhe aufgepresst. Im Wieker Bodden liegt fast geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck fast geschlossene bis zu 8 cm dicke Eisdecke, in der Dänischen Wiek liegt 8-17 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis bis zu 1 m Höhe aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis. An der Nordküste des Boddens kommt 10 cm dickes Eis zusammengefroren mit Neueis vor.

Peenefluß: Geschlossene etwa 13 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene 10-15 cm dicke Eisdecke. Das Achterwasser ist mit 16 cm dickem Festeis bedeckt.

Stettiner Haff: Im Hafen Ueckermünde liegt sehr dichtes 5-10 cm dickes Eis, weiter bis Ueckermündung kommt sehr lockeres dünnes Eis vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 10-15 cm dickem Festeis bedeckt. - **Polnische Küste:** Im Stettiner Haff liegt kompaktes 10-15 cm dickes Eis, im Fahrwasser Szczecin – Świnoujście kommt sehr dichtes etwa 15 cm dickes, teilweise zerbrochenes Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. Im Hafen Szczecin sehr dichtes 10-15 cm dickes Eis, im Hafen Świnoujście offenes Wasser.

Eisbrecher: MZS **ARKONA** ist im Greifswalder Bodden im Einsatz. TL **RANZOW** arbeitet in der Nordzufahrt nach Stralsund und im Fahrwasser zwischen Hiddensee und Rügen.

Gilt ab 08.01.2010

In den Zufahrten nach Stralsund (Nord- und Ostansteuerung) ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt.

Südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten bis 15.01.2010

=====

In den nächsten drei Tagen wird leichter Dauerfrost vorherrschen. *Wind*: Überwiegend mäßig, aus östlichen Richtungen.

In allen inneren Gewässern ist mit einer langsamen Eiszunahme zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer